

Abschlußprüfung

im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker

Sommertermin 1998

Prüfungsfach:

Wirtschafts- und Sozialkunde

3/4 Stunde

keine Hilfsmittel

Diese Arbeit umfaßt **3** Seiten .

Lösungen bitte möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

1. Die rechtliche Stellung des Bürgers ist abhängig von gewissen Zeitpunkten und Ereignissen in seinem Leben (zB Mündigkeit). Nennen und beschreiben Sie an Hand von fünf solchen Zeitpunkten die jeweilige neue Stellung.

2. Ein Kraftfahrer erhält die fristlose Kündigung seines Arbeitsplatzes, nachdem er zum dritten Mal innerhalb eines Jahres einen Verkehrsunfall verschuldet hat. Er will sich gegen die Kündigung wehren und ihre Rechtmäßigkeit überprüfen lassen.

- a Zu welchem Gericht muß er gehen?
- b Nennen Sie die Frist, innerhalb derer er das Gericht anrufen kann.
- c Nennen Sie die Einrichtung innerhalb des Betriebes, die er in die Beurteilung seines Falles einschalten kann.
- d Diese Einrichtung ist auch bei anderen betriebsbedingten Maßnahmen zu beteiligen. Nennen Sie dieses Recht.
- e Nennen Sie drei weitere Bereiche aus diesem Beteiligungsrecht.

3. Nach einer Amtshandlung des Katasteramtes (Teilungsvermessung) erhält der Auftraggeber einen Bescheid über die Kosten. Er hält die Berechnung für falsch. Nennen Sie die möglichen rechtlichen Schritte dagegen (Rechtsbehelf).

4. Im gewöhnlichen Geschäftsverkehr (Beispiel: Bau/Handwerkerleistung) weigert sich der Schuldner, eine Rechnung zu bezahlen. Nennen Sie die Schritte des Gläubigers, um auf seine Kosten zu kommen, und die des Schuldners, unberechtigte Forderungen abzuwehren.

5. Als Vermessungstechniker werden Sie unterschiedliche Vorschriften anzuwenden haben, zB das VermKatGesetz, BaugesBuch, Durchführungsverordnungen und Erlasse. Erläutern Sie die unterschiedliche Art der Entstehung dieser Vorschriften.

6. Nennen Sie 5 Gesetze, in denen Eigentums- und Verfügungsbeschränkungen an Grundstücken geregelt werden.

7. Erklären Sie die Begriffe Eigentum und Besitz.

8. Nennen Sie die Stelle, die die Lohnsteuerkarte ausstellt.

Auf der Karte werden neben der Steuerklasse, dem Familienstand usw. auch „Freibeträge“ eingetragen. Beschreiben Sie diese Freibeträge und ihre Wirkung.

Nennen Sie ein Beispiel.

Welche Stelle trägt diese Beträge ein.

9. In der Frühzeit der Arbeiterbewegung waren die Industriearbeiter im hohen Maße von ihren Arbeitgebern abhängig. Beschreiben Sie kurz die Entwicklung von diesem nahezu rechtlosen Zustand hin zu den heutigen Verhältnissen.

10. Nennen Sie den Tarifvertrag, nach dem die Tätigkeit eines Vermessungstechnikers im öffentlichen Dienst eingestuft wird.

11. Nennen Sie zwei Gewerkschaften, die Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst vertreten.

12. Nennen Sie die Arbeitspapiere, die der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer aushändigen muß, wenn das Arbeitsverhältnis beendet wird.

13. Nennen Sie drei Aufgaben der Berufsgenossenschaft.

14. Erläutern Sie an Hand der Beispiele KfzSteuer und Einkommenssteuer:

- a) die lineare Besteuerung
- b) die progressive Besteuerung